

Conflict Minerals (Dodd-Frank Act, Sec. 1502)

INGUN Prüfmittelbau GmbH
Max-Stromeyer-Straße 162
78467 Konstanz
Germany

Telefon +49 7531 8105-0
Kundenhotline +49 7531 8105-888
info@ingun.com
www.ingun.com

Am 22. August 2012 wurden von der US-Börsenaufsichtsbehörde „Securities and Exchange Commission“ (SEC) die Vorgaben des „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ (Dodd-Frank Act) von 2010 umgesetzt und, angelehnt an Titel 15 (Sec. 1502), Vorschriften zur Meldung und Offenlegung in Bezug auf die Verwendung von sogenannten Konfliktmineralien erlassen.

Gemäß diesen Vorschriften sind Unternehmen die der SEC-Informationspflicht unterliegen dazu verpflichtet, in einem jährlichen Bericht an die US-Börsenaufsichtsbehörde offenzulegen, ob in ihren Erzeugnissen oder Produktionsmitteln Konfliktmineralien enthalten sind.

Zu den Konfliktmineralien im Sinne des Dodd-Frank Act zählen die für die Elektronikbranche sehr bedeutsamen Rohstoffe Kassiterit (**Zinn**), Wolframit (**Wolfram**), Coltan (**Tantal**), **Gold** und deren Derivate, die aus der Demokratischen Republik Kongo (DCR) oder einem der angrenzenden Länder Angola, Burundi, Republik Kongo, Ruanda, Sambia, Sudan, Tansania, Uganda und Zentralafrikanische Republik stammen und zur Finanzierung der dortigen bewaffneten Konflikte beitragen.

Am 21. Dezember 2018 wurde **Kobalt** hinzugefügt, da bekannt ist, dass es in der vorgelagerten Lieferkette zu schweren Verletzungen der Menschenrechte kommt. Kobalt ist ein wesentlicher Rohstoff für Superlegierungen, Hartmetalle, Diamantwerkzeuge, Batterien, Korrosionsschutz- und Magnetwerkstoffe. Es ist weit verbreitet und wird in vielen Branchen verwendet, wie z.B. Luft- und Raumfahrt, Anlagen- und Maschinenbau, Automobil- und Fahrzeugbau und Informations- und Kommunikationstechnik.

Ziel dieser Vorschriften ist es, den Handel von Konfliktmineralien einzudämmen und ein hohes Schutzniveau für den Menschen und für die Umwelt sicherzustellen. Dieses grundsätzliche gesellschaftliche Ziel hält die INGUN Prüfmittelbau GmbH für sehr erstrebenswert und als unverzichtbar. Aus diesem Grund werden bei der INGUN Prüfmittelbau GmbH Geschäftsentscheidungen und Handlungen stets auf umwelt- und sicherheitsrelevante Aspekte und Auswirkungen geprüft.

Die INGUN Prüfmittelbau GmbH ist stets bemüht umweltfreundliche Erzeugnisse im Einklang mit den entsprechenden Regelwerken zu liefern, um engagiert und weitsichtig ihren Beitrag zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft zu leisten und für eine friedliche und nachhaltige Nutzung der weltweiten Ressourcen beizutragen.

Im eigenen Interesse und für die Gewährleistung einer hohen Produktsicherheit verfolgen wir die Anforderungen aus dem Dodd-Frank Act intensiv. Mit großer Sorgfalt überprüfen wir unsere Lieferkette, um sicher zu stellen, dass keine Mineralien aus Konfliktregionen zum Einsatz kommen. Nach Klärung der Sachlage innerhalb der Lieferkette unserer namhaften Vorlieferanten beziehen wir folgende Position:

Conflict Minerals (Dodd-Frank Act, Sec. 1502)

INGUN Prüfmittelbau GmbH
Max-Stromeyer-Straße 162
78467 Konstanz
Germany

Telefon +49 7531 8105-0
Kundenhotline +49 7531 8105-888
info@ingun.com
www.ingun.com

Nach unserer Kenntnis und vor dem Hintergrund der Auskünfte unserer Lieferanten können wir bestätigen, dass die Rohstoffe unserer Lieferanten nicht aus Minen der genannten Länder stammen und die von der INGUN Prüfmittelbau GmbH in Verkehr gebrachten Erzeugnisse keine Mineralien enthalten, die in Konfliktregionen abgebaut werden.

Die INGUN Prüfmittelbau GmbH unterliegt nicht der SEC-Informationspflicht.

Die vorliegende Compliance Stellungnahme ist für die jeweils neueste Fassung des Dodd-Frank Act gültig, soweit nicht anderweitig angegeben.

Für weitere Informationen steht das jeweils aktuelle Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) als Download in der Mediathek von unserer Website zur Verfügung.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

INGUN Prüfmittelbau GmbH

Konstanz, im Juli 2022

Die Geschäftsleitung